


# ACHTUNG: NACHBEHANDLUNG NICHT VERGESSEN !

## Richtlinien zur Nachbehandlung von Beton

Tabelle 2 nach DIN 1045-2 (8.7.4)	Oberflächentemperatur <sup>d)</sup>  in °C	Minstdauer der Nachbehandlung in Tagen <sup>a)</sup>			
		Festigkeitsentwicklung des Betons <sup>b)</sup>			
		$r = f_{cm2}/f_{cm28}$ <sup>c)</sup>			
		schnell	mittel	langsam	sehr langsam
		$r \geq 0,50$	$r \geq 0,30$	$r \geq 0,15$	$r < 0,15$
	ab 25 °C	1	2	2	3
	unter 25 °C	1	2	4	5
unter 15 °C	2	4	7	10	
unter 10 °C	3	6	10	15	
unter 5 °C	Verlängern der Nachbehandlung um die Zeit, während der die Temperatur unter 5 °C lag.				
<p>a) Bei mehr als 5 Stunden Verarbeitbarkeitszeit ist die Nachbehandlungsdauer angemessen zu verlängern.</p> <p>b) Die Festigkeitsentwicklung des Betons wird durch das Verhältnis der Mittelwerte der Druckfestigkeiten nach 2 Tagen und nach 28 Tagen (ermittelt nach DIN 1048-5) beschrieben, das bei der Eignungsprüfung oder auf der Grundlage eines bekannten Verhältnisses von Beton vergleichbarer Zusammensetzung (d.h. gleicher Zement, gleicher w/z Wert) ermittelt wurde.</p> <p>c) Zwischenwerte dürfen eingeschaltet werden.</p> <p>d) Anstelle der Oberflächentemperatur des Betons darf die Lufttemperatur angesetzt werden.</p>					

- 1) Die Nachbehandlungsdauer hängt von der Entwicklung der Betoneigenschaften in der Randzone ab.
- 2) Bei Umweltbedingungen, die den Expositionsclassen nach DIN 1045-2 außer X0, XC1 und XM entsprechen, muss der Beton so lange nachbehandelt werden, bis die Festigkeit des oberflächennahen Betons 50% der charakteristischen Festigkeit des verwendeten Betons erreicht hat. Diese Anforderung ist in o.a. Tabelle in eine entsprechende Minstdauer der Nachbehandlung umgesetzt. Ein genauer Nachweis ist möglich.
- 3) Bei Umweltbedingungen, die den Expositionsclassen X0 und XC1 nach DIN 1045-2:2001-07 entsprechen (z.B. Bauteile ohne Bewehrung, Innenbauteile), muss der Beton mindestens einen halben Tag nachbehandelt werden. Bei mehr als 5 Stunden Verarbeitbarkeitszeit ist die Nachbehandlungsdauer angemessen zu verlängern. Bei Temperaturen der Betonoberfläche unter 5° C ist die Nachbehandlungsdauer um die Zeit zu verlängern, während deren die Temperatur unter 5° C lag.
- 4) Für Betonoberflächen, die einem Verschleiß entsprechend den Expositionsclassen XM nach DIN 1045-2:2001-07 ausgesetzt sind, muss der Beton so lange nachbehandelt werden, bis die Festigkeit des oberflächennahen Betons 70% der charakteristischen Festigkeit des verwendeten Betons erreicht hat. Ohne genaueren Nachweis sind die Werte für die Minstdauer der Nachbehandlung der obigen Tabelle zu verdoppeln.

Xi	<b>Gefahrenhinweis:</b>	<b>Sicherheitsratschläge:</b>	
	<b>R 38</b> : Reizt die Haut		<b>S 2</b> : Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen
Reizend	<b>R 41</b> : Gefahr ernster Augenschäden		<b>S 24</b> : Berührung mit der Haut vermeiden
			<b>S 26</b> : Bei Berührung mit den Augen sofort gründlich spülen und Arzt konsultieren
			<b>S 37</b> : Geeignete Schutzhandschuhe tragen
			<b>S 39</b> : Bei der Arbeit geeignete/n Schutzbrille/Gesichtsschutz tragen